Presseinformation

10. Mai 2004

Neues Feuerwehrhaus für Palterndorf

Pröll: Niederösterreichische Feuerwehren europaweit Spitze

Die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses in Palterndorf (Bezirk Gänserndorf) wenige Tage nach der EU-Erweiterung sei "ein richtungweisendes Signal für die Grenzregion", betonte am vergangenen Samstag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Dieses Fest belege, "wie gut die Freiwilligen Feuerwehren in der Gesellschaft integriert sind". Das neue Feuerwehrhaus werde dazu beitragen, Palterndorf noch sicherer zu machen, zeigte sich Pröll überzeugt. Dazu seien niederösterreichische Feuerwehren auf dem letzten Stand der Technik und damit europaweit Spitze.

Nach Jahrzehnten der geopolitischen Benachteiligung sei Niederösterreich mit der EU-Erweiterung ins Zentrum Europas gerückt, betonte Pröll. Schon bisher habe Niederösterreich von der europäischen Perspektive überdurchschnittlich profitiert, und zwar deshalb, weil für das Land nicht die Frage "Was bringt uns die EU-Erweiterung?" entscheidend sei, sondern vielmehr die Frage "Was machen wir daraus?"

Die Freiwillige Feuerwehr Palterndorf wurde 1883 gegründet und ist damit eine der ältesten Niederösterreichs. Die Kosten für das neue Gebäude beliefen sich auf rund 300.000 Euro. Im Feuerwehrhaus sind neben drei Stellplätzen auch Umkleideräumlichkeiten, Mannschaftsunterkünfte, ein Kommandoraum und ein Schulungsraum untergebracht. Die Feuerwehr Palterndorf zählt derzeit 48 aktive Mitglieder und 11 Reservisten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at